

Alternative Liste Neumünster



Bündnis 90 / Die Grünen, Fürstthof 6, 24534 Neumünster

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Bündnis 90 / Die Grünen
Alternative Liste Neumünster
Fürstthof 6
24534 Neumünster
Telefon (04321) 8537912
Telefax (04321) 8537913
<http://www.al-nms.de>
eMail: info@al-nms.de

25. März 2010

Änderungsantrag zum Dringlichkeitsantrag des Linksbündnis' zum Lokschuppen

Der Antragstext wird wie folgt geändert:

Antrag:

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit Verantwortlichen der Deutschen Bahn AG aufzunehmen mit dem Ziel, den Weiterbestand und die Aktivitäten des Vereines Rendsburger Eisenbahnfreunde e.V. (REF) im Lokschuppen für die Stadt Neumünster nachhaltig zu sichern. Kurzfristig soll dabei die für Ende April geplante Räumung des Lokschuppens verhindert werden.

Die Begründung wird wie folgt geändert:

Begründung:

Neumünster ist seit 1844 auch eine Eisenbahnerstadt. Seit 1982 bis heute ermöglicht der Verein REF durch zahllose Freizeitarbeitungsstunden, Herzblut und ehrenamtliches Engagement sowohl für Kinder wie auch für Erwachsene Bahngeschichte zum Anfassen und Erleben die sich nicht nur auf sterile Modelle beschränkt. Selbst die heute 30 jährigen wissen kaum mehr aus eigener Erinnerung, wie damals tatsächlich Dampflokomotiven den Güter- und Personenverkehr bewältigt haben. Dieses einmalige Kulturgut ist auch nach dem Credo von Stadtrat Herrn Humpe-Waßmuth äußerst schützenswert. Der Vertrag mit dem REF wurde zum 30.4.2010 gekündigt.

Ziel ist die Vermittlung zwischen der Deutschen Bahn AG als Eigentümerin der Dampflokomotive 012 sowie Teilen des Lokschuppen-Materials, der Aurelis Asset GmbH als Vermieterin sowie des Vereines Rendsburger Eisenbahnfreunde e.V. (REF) als Nutzerin sowohl des Lokschuppen-Areals als auch der Dampflokomotive sowie des weiteren Materials. Dabei wird angestrebt, dass die REF das Lokschuppen-Areal

Alternative Liste Neumünster



mieten und die Dampflokomotive 012 kaufen, um den historischen Lokschuppen zu erhalten und dort Veranstaltungen zu organisieren sowie zur Durchführung von Sonderfahrten.

Angesichts der Unterstützung des Dringlichkeitsantrages der SPD vom 7.2.2006 durch alle Fraktionen und des eindeutigen Bekenntnisses der SPD vom 7.4.2008 zu diesem Thema erwarten wir für unseren Antrag größtmögliche Unterstützung dieses Ausschusses und des Oberbürgermeisters.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Hollenbach